

- Kolombatovič G.: „Contribuzioni alla Fauna dei Vertebrati della Dalmazia“. 1902.
- Schiebel G.: „Beiträge zur Ornith. der süddalmatinischen Insel Lesina“. Ornith. Jahrb., Jahrg. XVIII, p. 161—198, Jahrg. XIX, p. 1—30.
- „Über die Vögel der Insel Arbe“. Orn. Jahrb., Jahrg. XXIII, p. 142—148; XXV, p. 16—27.
-

Das Vorkommen des *Mormon arcticus* im Mediterrangebiete.

(Mit einem Anhang über Fundorte an der französischen Küste).

Aus der Literatur zusammengestellt von Dr. **Adolf v. Jordans**.

Als ich daran ging, die Formzugehörigkeit der von mir auf meiner Reise nach den Balearn im Frühjahr 1913 an der Küste Mallorcas erbeuteten Papageitaucher festzustellen, sah ich mich zur Klärung der Frage veranlaßt, eine Zusammenstellung der bisher veröffentlichten Vorkommen-Daten im benachbarten Gebiete zu versuchen. Jeder, der faunistisch gearbeitet hat, weiß, ein wie schwieriges und langweiliges Unternehmen es ist, diese zumal bei einem so großen Gebiete, vielfach unglaublich verzettelten Angaben zusammenzusuchen und zu sichten. Nach und nach wuchs das Material wider Erwarten so bedeutend, daß ich auf eine Veröffentlichung in meiner inzwischen im „Falko“ (August 1914) erschienenen Arbeit „Die Vogelfauna Mallorcas“ aus Raumersparnis verzichten mußte; da ich nun einmal das Material beisammen hatte, so halte ich es für nicht unzweckmäßig, eine übersichtliche Darstellung im folgenden zu geben, da es für manchen, der in seinen Arbeiten mit dieser Frage in Berührung kommt, eine willkommene Arbeitersparnis sein dürfte, und andererseits so erst eine rechte Vorstellung von der Verbreitung dieses interessanten Vogels in einer Gegend zu gewinnen ist, in der man ihn von vornherein kaum so häufig erwarten dürfte. — Wenn ich hoffe, eine einigermaßen zufriedenstellende Vollständigkeit erreicht zu haben, so bin ich doch überzeugt, daß mir einzelne Funde unbekannt geblieben sind, Lücken, die hoffentlich spätere Bearbeiter ausfüllen werden. Vorweg möchte ich erwähnen, daß ich auf Grund meiner Untersuchungen vorläufig die südlichen Brutvögel des Mormon (genaue Verbreitung zur Zeit nicht feststellbar; Typen, die von mir oben erwähnten Balearn-Stücke) als *Mormon arcticus meridionalis* subsp. n. (Die Vogelfauna Mallorcas) abgetrennt habe, und verweise inbezug auf Nomenklaturfrage etc. auf diese Arbeit.

Ich lasse nun topographisch geordnet die Literaturangaben folgen:

R. Blasius: Die Pyrenäen und ihre Vogelwelt. Proceedings of the fourth internat. Ornith. Congress 1905 London February 1907.

Verfasser schreibt vom Papageitaucher: „An der Küste von San Sebastian kommen hauptsächlich junge, aber auch alte Exemplare vor.“

Irby: Ibis 1883 S. 190. *Fratercula* an der Küste bei Santander beobachtet.

D. Francisco de los Rio Naceyro sagt in seinem „Katalog der in der Umgebung von Santiago und an anderen Punkten Galiciens beobachteten Vögel“ (Memoiren der Madrider Akademie der Wissenschaften. S. hierzu Journal f. Ornithologie 1855 S. 297 „Die Erstlinge moderner spanischer Ornithologie“ von Dr. C. Bolle.) daß *Mormon fratercula* sich zwischen Cap Ferrol und Corunna im Januar und Februar zeige, aber nicht häufig.

Smith: Ibis 1868 S. 457. *Fratercula arctica* sehr selten an der Küste von Portugal.

Tait: Ibis 1887 S. 399. *Fratercula arctica* im Winter an der Küste Portugals.

Saunders: Catalogue des oiseaux du midi de l'Espagne (Bull. Soc. zool. Frce. 1877 S. 206). Verfasser sah mehrere Vögel bei den Berlengas-Inseln an der Küste Portugals (etwa in der Höhe von Lissabon) im Juni (!) 1868 und glaubt, daß sie dort brüteten.

Saunders: Birds of Southern Spain. Ibis 1871 S. 402. In der Straße von Gibraltar sei *Fratercula arctica* häufiger als *Alca torda*.

Irby: The ornithology of the Straits of Gibraltar. London 1895. Sec. ed. S. 305. Verfasser beobachtete den Mormonen in der Bucht von Gibraltar noch am 5. März, „but never in such numbers as the Razor — bill. (*Alca torda*).“

Lord Lilford Notes of Mediterranean Ornithology. Ibis 1887 S. 264. Zwischen Valencia und Port Mahon auf Menorca eine *Fratercula* Ende März beobachtet.

Saunders: Birds of Southern Spain. Ibis 1871 S. 402. Nach

dem Autor ist der Papageitaucher den Fischern der *Drago nera* (Balearen) unter dem Namen „Cagafet“ gut bekannt, „soll hier aber nicht brüten.“

- A. v. Jordans: Die Vogelfauna Mallorcas mit Berücksichtigung Menorkas und der Pityusen „Falko“ 1914. Hierin die das Vorkommen des Lundes auf den Balearen betreffenden Angaben und dem Verfasser dort mündlich gemachte Mitteilungen aufgeführt, sowie die Beschreibung der auf Grund von 8 dort erbeuteten Stücken abgetrennten Form *meridionalis*. Da die vorliegende Zusammenstellung nur eine Ergänzung zu den Verbreitungsangaben in letztgenannter Arbeit sein soll, sei hier auf diese verwiesen.
- Saunders: Ibis 1869 S. 170: Eine *Fratercula* steht im Museum in Murcia, die bei dieser Stadt erbeutet sei.
- Reyes y Prosper: Aves de Espana 1886 S. 108.
- Arevalo y Baca: Aves de Espana 1887 S. 447.
- Baron Dr. J. W. v. Müller: Beiträge zur Fauna des Mittelmeerbeckens. 2. systematisches Verzeichnis der Vögel der Provence (Journ. f. Ornith. 1856). Hier heißt es auf S. 233 von *Mormon fratercula*, daß „fast jeden Winter einzelne Exemplare dieses Vogels an der Küste des Meeres erlegt werden.“
- Giglioli: Ibis 1881. Der Verfasser besitzt Stücke von Genua, Viareggio, S. Vincenzo (Maremma) und Nizza; er hält das Brüten der Art im Mittelmeer für unwahrscheinlich.
- Giglioli: Avifauna Italica Vol. I Florenz 1889. Der Autor gibt eine Aufzählung der ihm bekannten Vorkommnisse der Art in den verschiedenen Provinzen Italiens und zwar in:
- Venezien: Sehr selten in der Provinz Padua. Arrigoni besitzt ein junges Stück, gefangen Galignano im Januar 1883.
- Ligurien: Nach Gal im Winter und Frühjahr durchziehend, selten bei Savona; ein Junges gefangen bei Albissola am 3. 2. 84. Im März 1886 waren viele im Golfe von Genua. Spärlich und regelmäßig bei Specia.
- Toscana: Selten im Winter an der Küste von Lucca.
- Campanien: Ab und zu in der Provinz Neapel; 1 Stück wurde getötet auf dem Campo di Marte 1884. Selten auf Capri, 1 Stück wurde dort am 8. 1. 1887 gefangen.
- Calabrien: 1 Exemplar wurde im April am Scacciali-Fluß in der Provinz Reggio erbeutet.

Sizilien: Selten in der Provinz Messina. Im Winter 1885/86 erschienen sie jedoch in außergewöhnlich großer Zahl, von denen mehr als 20 gefangen wurden. Auch wurden einige bei Cefabu im Distrikte Madonie, Palermo, gefangen (nach dem Ibis 1881 kennt Giglioli 6 Stücke von Palermo).

Sardinien: Selten; verschiedene wurden dort im Frühjahr von Fischern mit der Angel oder im Netz gefangen; 1 Stück aus dem Frühjahr 1888 gelangte in seine Sammlung.

Mr. Brooke: Ibis 1873. Verfasser schreibt auf Seite 348: „Selten und nur zufällig in Sardinien.“

Salvadori erwähnt in seinem „Katalog der Vögel Sardiniens“, übersetzt von Dr. C. Bolle, (Journ. f. O. 1865 S. 430) 1 Stück, das im Museum von Cagliari stehe; die Art komme in Sardinien nur zufällig vor.

Bonomi: Avicula 13. 1909 S. 64. Als Fundorte von *Fratercula* werden genannt: Golfo di Quarto (Cagliari), Golfo Palmas und Golfo Leone, in Sardinien.

(Herr Hellmayr hatte die Liebenswürdigkeit diese Notiz in der Avicula, die ich nicht zur Hand hatte, nachzuschlagen.)

Giglioli: Secondo Resoconto S. 684 der Papageitaucher komme an der ganzen Küste von Corsica vor und Verfasser erwähnt auch ein Stück von Elba.

G. Damiani: Avicula III 1899 S. 17. Auf Elba wurden zwei Exemplare der *Fratercula* im April 1882 und Juli (!) 1896 erlegt.

Graf Arrigoni: Elenco degli uccelli rari o piu difficili ad aversi conservati nella sua collezione ornithologica italiana. Ornithologia IX 1898 S. 247. Es werden hier die in der Sammlung Arrigoni's befindlichen italienischen Exemplare des Mormon aufgeführt.

Januar 1883 Colli di Galzignano (Padovano).

Oktober 1883 Valle Pierimpie (Estuario Padovano).

November 1896 Golf von Genua.

6. Dezember 1896 Meer bei Ancona.

Dezember 1896 S. Angelo (laguna di Venezia).

5. Januar 1897 Malamocco.

6. Januar 1897 bei Civitavecchia.

Savi: Ornithologia toscana III S. 35.

- C h e r n e l: Magyarország madarai II S. 13 1899. Verfasser nennt ihn von F i u m e.
- C o n t e A. N i n n i: Materiali per una fauna veneta. 1878. Ein altes ♂ wurde am 16. Juli 1874 bei Malamocco in der Adria erbeutet.
- B. K o s i ć teilt im Ornith. Jahrb. 1890 die Erlegung eines Larventauchers (♀) am 15. September im Hafen von G r a v o s a mit; ferner beobachtete nach dem Verfasser Herr Barač 2 Stück zwischen F i u m e und L o v r a n a; von Barač wurde weiter 1 Stück am 30. Juli (!) bei U r i n j an der kroatischen Küste erlegt (das Exemplar befindet sich im Museum in Agram. Siehe hierzu Ornith. Jahrb. 1911 S. 223/24).
- B a r o n D r. v. W a s h i n g t o n: „Über einige neue bzw. seltene Arten der istrianischen Ornith. Ornith. Jahrb. 1890. Prof. Brusina berichtet in den Schriften der „Societas Historico-Naturalis Croatica“ über den ersten im Quarnerogebiete im August 1888 bei der Insel Cherso erlegten Papageitaucher. Baron Washington schoß ein Stück im Mai desselben Jahres bei den Scogli Palazzioli; im folgenden Jahre beobachtete er in der gleichen Zeit wieder ein Individuum der Art.
- W r i g h t: Ibis 1864 S. 157 nach Schembri wurde 1 Exemplar im November 1832 bei M a l t a erbeutet.
- D r e s s e r: A History of the birds of Europe. London 1871--1881. Vol. VIII. Nachdem der Autor die Angabe Wright's erwähnt hat, fährt er fort: „Loche states that it visits the coast of Algeria in winter. — In the Mediterranean it is principally seen in the spring and autumn; but M. Jaubert and Barthelemy-Lapommeraye, having some times met with it there in July, are inclined to infer that it must breed on some of the small unfrequented islands.“
- K o e n i g: Journ. f. O. 1888 S. 298. Autor sah ein ausgestopftes Exemplar im „College“ in T u n i s, das dort erlegt worden sei, ein weiteres Stück im Winterkleide, das auf der Rhede bei G o l e t t a erlegt war.
- M i l l e t - H o r s i n: Notes ornithologiques sur la Tunisie (Revue française d'Ornithologie. Paris 1912 S. 375). *Fratercula arctica* „rarement sur le lac de Tunis: 3 sujets tués en automne 1909. 1 sujet a été empailé en 1906 par M. Frey, coiffeur a Bizerte.

Whitaker: The birds of Tunisia. London 1905 Vol. II S. 387
 „Like the preceding species (*Alca torda*) the Puffin (*Fratercula arctica*) visits the northern shores of Tunisia in winter, but is somewhat irregular in its occurrence, and is more abundant in some years than in others. Occasionally the species is fairly numerous on the Lakes of Bizerta and Porto Farina, and it probably ranges further south along the east coast of the Regency, though perhaps not as far as the Tripolis frontier.“

Irby: The ornithology of the Straits of Gibraltar. London 1895. Sec. ed. — Verfasser erwähnt ein Manuskript von Favier, dem er folgendes entnimmt: „Diese Art (*Fratercula*) wurde bei Tanger vom November bis März beobachtet, sometimes even lingering as late in the spring as April and May. They are more abundant than the Gannet and are frequently picked up dead on the sea shore after stormy weather.“

A. Menegaux: Catalogue des oiseaux de la collection Marmottan du museum d'histoire naturelle de Paris. Tours 1912. — In diesem steht unter einer Reihe Fundort-Angaben des Landes an der französischen Küste: 3 le Grand-du-Roi (Méditerranée), 2 ♂♂ 8. 7., 1 ♂ 10. 11.

P. E. Schmitz: Die Vögel Madeiras. Ornith. Jahrb. 1899. 2 *Fratercula arctica* wurden auf Madeira erlegt. 1 ♀ Machico 17. XI. 1890, das zweite gleichfalls Porto da Cruz 18. I. 1892. Sie stehen im Seminar-Museum.

Meade-Waldo: On birds observed in the Canary Islands. Ibis 1893 S. 207. — Ein junger Papageitaucher wurde bei Orotava erbeutet.

Zur Vervollständigung der Kenntnis des Vorkommens des Papageitauchers in niederen Breiten möchte ich noch kurz einige weitere Angaben anführen. (Über sein Vorkommen in England, Schottland, Irland, den Hebriden- und Shetland-Inseln, auf der Insel Wight sehe man in der Hand-List of British Birds. London 1912.)

Albarda: Ornis 1885 S. 628. ♂ 10. V 1879 bei Callantsvog (Prov. N.-Holland) ein junger Vogel 4. Juli 1885 bei Egmont aan Zee.

Baron Snouckaert van Schauburg: Avifauna Neer-

landica. Leeuwarden 1908. Stücke von der Küste Nordhollands; ♀ August 1845 im Museum in Leyden.

Albarda: „Über das Vorkommen seltener Vögel in den Niederlanden“ Journ. f. O. 1892 S. 430.

Dr. van Oort: Contribution to our knowledge of the Avifauna of the Netherlands. Leyden 1908. — Stücke von der Insel Texel von Anfang März 1907. Meist junge, — 1 ♀ ad. 29. II. 1908 bei Noordwijk.

Magaud d'Aubusson: Revue française d'Ornithologie. Paris 1912. — „Liste raisonnée des échassiers et palmipèdes, obscures dans la baie de Somme et sur les côtes de la Picardie.“ — Verfasser schoß am 6. August 1895 ein Stück im Hafen von Crotoy und berichtet vom massenhaften Vorkommen des Lundes im Winter der Jahre 1781 bei Montreuil sur-Mer und 1873 beim Cap Ferret in der Nähe von Arcachon (nach Bailleu resp. Marmottan).

Bureau: Recherches sur la mue du bec des oiseaux de la famille des Mormonidés. Bull. Soc. zool. Frce. Vol. 4 Paris 1879. — Sehr interessante Arbeit! Maßtabellen. Autor sah Brutkolonien an der Küste der Bretagne (auf dem Riff „le Guest“, der Insel Rougie, dem Riff „le Cerf“).

Lemetteil: Catalogue raisonnée des Oiseaux de la Seine inférieure, 1874 S. 492. — Auf der Insel Aurigny wurde ein Dunenjunges gefangen. Es brütete jährlich eine kleine Anzahl an dem steilen Seine-Ufer bei Autifer.

„Les Macareux de l'île Rouzic“ Bull. de la ligne française pour la protection des Oiseaux. Oktober 1912. Die sehr dezimierte Brutkolonie auf genannter Insel (10 Kilometer von Perros-Guirec, Côtes-du-Nord) wurde unter behördlichen Schutz gestellt.

A. Menegaux Catalogue des oiseaux de la collection Marmottan du museum d'histoire naturelle de Paris. Tours 1912. — Auf Seite 196—197 werden die in genannter Sammlung befindlichen *Fratercula* aufgezählt mit Datum, Fundort und Geschlecht; es sind 34 Stück, alle von der Küste Frankreichs, die meisten sind Brutvögel.

Léon Olphe-Galliard: Ibis 1875 S. 267—69. — Charakteristik des südlichen kleinen *Mormon graba* (Brehm).

Jules Vian Le Macareux de Graba. Bull. Soc. zool. Frce. Paris

1876 S. 4—11. — Hauptsächlich derselbe Inhalt wie bei voriger Arbeit.

Bureau: Monographie de la Sterne de Dougall. Proceedings of the Fourth Internationale Ornithological Congress. London 1905. London February 1907. — Eine *Fratercula* am 21. Juni 1880 auf der Ile aux Dames beobachtet.

Ornithologische Beobachtungen aus der Umgebung von Jerichow (Prov. Sachsen).

Von Udo Bährmann.

Nachstehende Arbeit enthält die Ergebnisse meiner auf einem engbegrenzten Gebiete angestellten vierjährigen ornithologischen Beobachtungen. Seit dem Jahre 1910 habe ich mir genaue Aufzeichnungen, eingetragene Tagebuchnotizen, über die in Jerichow und in dessen Umgebung gesehenen Vögel und deren Treiben gemacht. Umfangreiche Sommerbeobachtungen, insbesondere über das Brutgeschäft konnte ich leider nicht anstellen, da ich in den Sommermonaten meist nur kurze Zeit hier anwesend war.

Jerichow, ein offenes Städtchen, liegt in der Nähe der Elbe, in einer flachen, jedoch nicht ganz reizlosen Ebene. Umfangreiche, ernste Nadelwälder liegen östlich und südöstlich der Stadt. Den Burgberg, (das Terrain ist in eine Gartenanlage verwandelt) von dem öfter die Rede sein wird, zierte in den Jahren von 997 bis in's Mittelalter eine stolze Burg, die unter Heinrich I. und Otto I. zum Schutze gegen die Wenden angelegt worden war. Die Brack, ausgedehnte Wiesen mit einzelnen Bäumen und Sträuchern bewachsen, erstreckt sich zwischen Strom- und alte Elbe. Die alte Elbe selbst, Löbsche und Clincussee sind stellenweise dicht mit Rohr und Schilf bewachsen.

Die Durchschnittstemperatur beträgt im Januar — 1 Grad Celsius und im Juli + 20 Grad Celsius.

Bei jeder Vogelart sind möglichst kurz über die biologischen Verhältnisse — Örtlichkeit des Vorkommens etc. genauere Angaben gemacht.

Bei der Aufstellung der systematischen Übersicht bin ich z. T. Prof. Dr. Ant. Reichenow in seinen Kennzeichen der Vögel Deutschlands gefolgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Jorfdans Adolf von

Artikel/Article: [Das Vorkommen des *Mormon arcticus* im
Mediterrangebiete. \(Mit einem Anhang über Fundorte an der französischen
Küste\). 163-170](#)